

# Windschutz nach Tretjakov



Der Tretjakov-Windschutz wird von der WMO für Niederschlagssensoren empfohlen, um Messfehler durch Windeinfluss zu verringern.



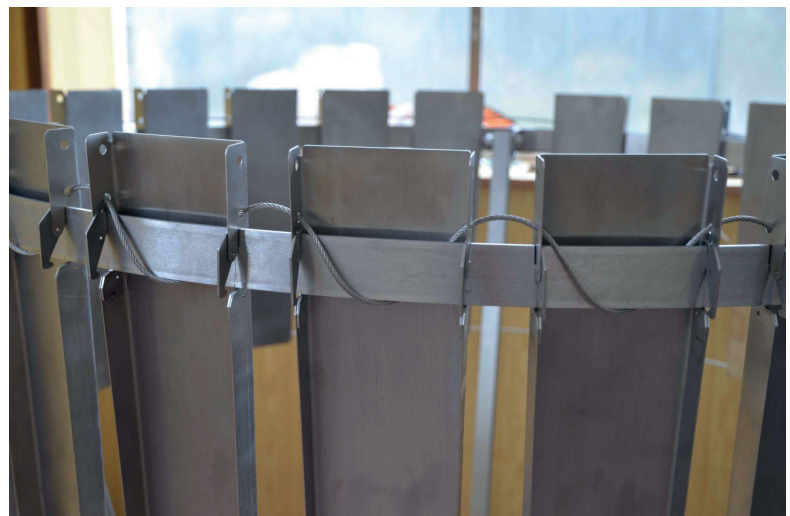
## Reduzierung des Messfehlers durch Windeinfluss

### EMPFEHLUNG DER WMO

Ein Windschutz nach Tretjakov umgibt einen Niederschlagssensor, um einen anströmenden Wind abzuschwächen. Das trichterförmige Design sorgt dafür, dass das Strömungsfeld in Richtung Erdboden abgelenkt wird, wodurch die Windgeschwindigkeit in unmittelbarer Nähe des Sensors reduziert wird.

Der Windschutzring ist mit vertikalen Edelstahllamellen ausgestattet, die kreisförmig angeordnet sind und deren Unterseiten leicht konisch zusammenlaufen. Die Lamellen sind mit einer Kette untereinander verbunden und sind horizontal beweglich, um gute aerodynamische Eigenschaften zu gewährleisten.

### ANSICHT DES FERTIG INSTALLIERTEN SYSTEMS MIT LAMELLENBLOCKIERSCHUTZ (optional lieferbar)



### MÖGLICHE ANWENDUNGEN

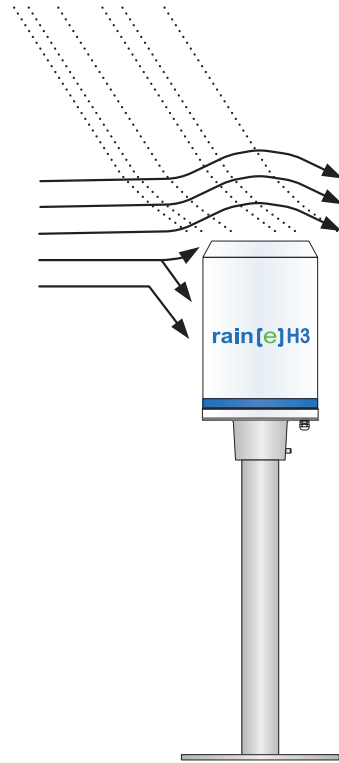
- Wetterdienste
- Meteorologie und Hydrologie
- Messnetze von Wasserversorgern
- Flughäfen

WINDEINFLUSS

OHNE WINDSCHUTZ

Die Vektorlinien stellen gerichtete Windböen dar.

Die gestrichelten Linien zeigen, wie die Flugbahn der Partikel durch den Wind erheblich beeinflusst wird.



Abmessungen (in mm)

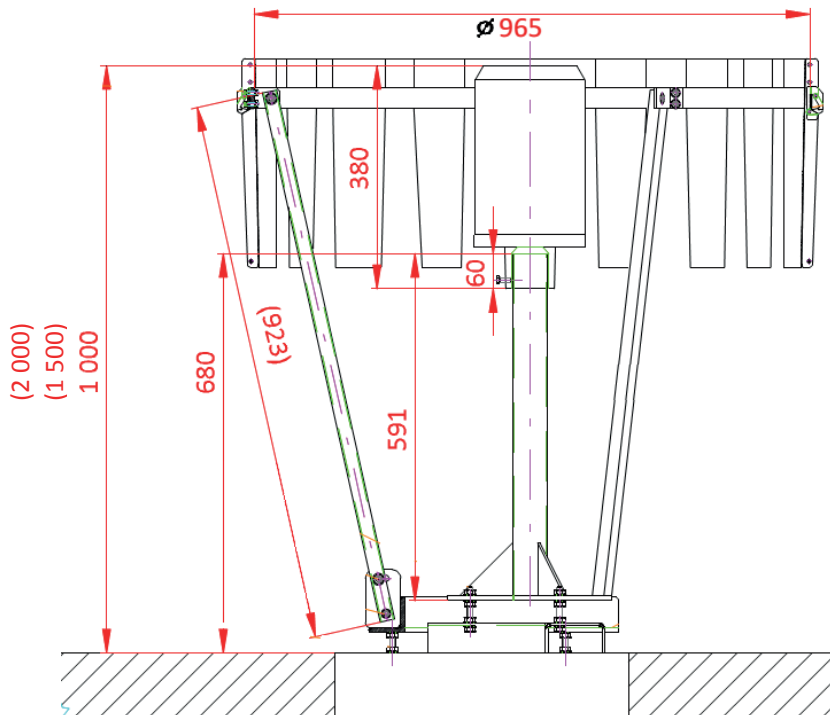


Photo credits/Copyright: Deutscher Wetterdienst; voro@AdobeStock.com

Features

- Unterschiedliche Messhöhen für alle gängigen Niederschlagssensoren
- Langlebig und robust durch korrosionsbeständigen V4A-Edelstahl
- Unkomplizierte und schnelle Installation

Messhöhen

ID WINDSCHUTZ	MESSHÖHE
00.15091.500100	1,0 m
00.15091.500150	1,5 m
00.15091.500200	2,0 m



Niederschlagssensor rain[e]H3

Der besonders beheizte rain[e]H3 ist zusammen mit dem Windschutz nach Tretjakov beim Deutschen Wetterdienst (DWD) im Einsatz.